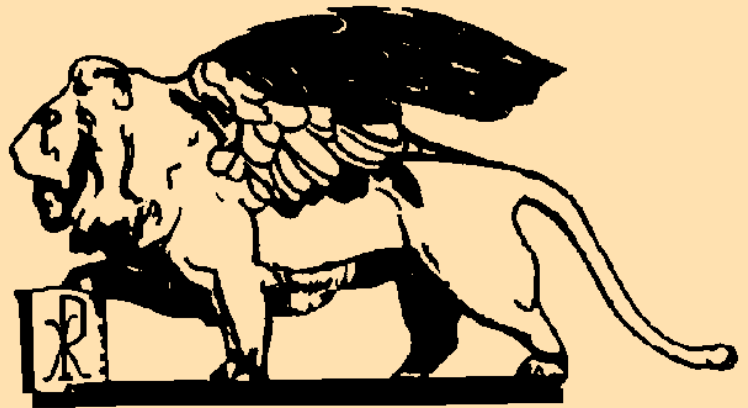


MARKUS- BRIEF



Gemeindebrief der Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

4/2008

Der Monatsspruch im April:

*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.*

(1. Petrus 3, 15)

Liebe Gemeinde,

ja, was ist die Hoffnung, zu der wir als Christen berufen sind? Was ist das Ziel unseres Lebens? Was treibt uns voran? Was gibt uns Mut?

Ist es das Nichts, das uns erwartet oder werden wir durch das „Rad der Wiedergeburt“ mehrmals - auch als Tiere - auf die Erde zurückkommen, bis wir ins Nirwana eingehen dürfen, so wie es viele Buddhisten annehmen? Oder ist es das Paradies in Gesellschaft mit zahlreichen „Jungfrauen“, das sich manch muslimischer Selbstmordattentäter erträumt?

In der Bibel steht von all dem nichts. Sie bezeugt, dass wirklich einer aus dem Totenreich auf die Erde zurückgekommen ist, nämlich Jesus Christus. Im 1. Korintherbrief, Kapitel 15 erfahren wir von dem Zusammenhang zwischen der Auferstehung Jesu Christi und der Auferstehung der Toten. Und in den letzten Kapiteln der Johannesoffenbarung lesen wir über das Weltgericht und über den neuen Himmel und die neue Erde. Sie wird eine Welt sein ohne Leid, Geschrei und Schmerz, Tränen und Tod. Gott wird bei den Menschen wohnen und ihnen unendlich nahe sein!

Auch in den Evangelien wird vom Kommen Jesu am Ende aller Tage berichtet. Da die Christenheit auf diesen großen Tag nun schon fast 2000 Jahre wartet, ist sie in Gefahr, müde zu werden und die Hoffnung darauf aufzugeben. Deshalb hat Jesus das Gleichnis von den Brautjungfern erzählt, die wegen der verzögerten Ankunft des Bräutigams allesamt einschliefen (Mt 25, 1-13). Als sie aber um Mitternacht durch einen lauten Ruf daran erinnert wurden, waren nur die Brautjungfern von Nutzen, die sich vorbereitet hatten.

Darum suchen wir zu Lebzeiten die Nähe Gottes und *halten fest an dem Bekenntnis der Hoffnung und wanken nicht; denn er ist treu, der sie verheißten hat* (Hebr. 10, 23). Der auferstandene Herr, der die Seinen wie ein Bräutigam seine Braut liebt, wird als Herr über den Tod uns nicht im Tod lassen!

Ihre Pfarrerin

Ferien für Kinder im Ferienwaldheim Altenberg 2008

„Da könnt ihr was erleben!“ ist für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren gemacht. Gemeinsam mit den Kindern werden wir zwei Wochen lang spannende Thementage gestalten und erleben.

An den Anmeldetagen haben alle Kinder die Möglichkeit, ihre Lieblings-Erlebnistage auszusuchen. Der Tag im Waldheim beginnt mit dem Frühstück um 8:30 Uhr und endet nach dem Abendessen um 18:00 Uhr. Wir haben einen geregelten Tagesablauf der feste Regeln und Rituale beinhaltet und trotzdem den Kindern einen weiten Raum für eigene Erlebnisse bietet.

Waldheimzeit Sommer 2008:

1. Abschnitt von Mo. 28.07. bis Sa. 09.08.

2. Abschnitt von Mo. 11.08. bis Sa. 23.08.

Unser Gruppenleiterkurs findet parallel zum 1. Abschnitt statt.

Anmeldetage:

Donnerstag, 08. Mai 2008, 15 bis 20 Uhr,

Freitag, 09. Mai, 15 bis 20 Uhr

Ort: Evang. Ferienwaldheim Altenberg, Altenbergstraße 62, 70180 Stuttgart

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Versicherungsnummer der Krankenkasse, das Impfbuch und gegebenenfalls die Familiencard oder Bonuscard der Stadt Stuttgart mit.

Der Elternbeitrag wird per Einzugsermächtigung oder per Überweisung bezahlt.

Die Kosten pro Kind und Abschnitt betragen:

(Die Teilnehmerbeträge sind nur für Stuttgarter Kinder gültig):

- Voller Teilnehmerbetrag	124,00 Euro
- mit Stuttgarter Familiencard (FC)	99,20 Euro
- mit Zuschuss nach besonderen Kriterien	
ohne FC	111,80 Euro
mit FC	87,00 Euro
- Alleinerziehende ohne FC	90,20 Euro
mit FC	65,40 Euro
- Gastkinder pro Tag	16,00 Euro
- Auswärtige Kinder	194,00 Euro

Kinder von Bonuscard – Inhabern sind grundsätzlich beitragsfrei.

Wer mit dem Bus (Haltestelle Zeller Straße) fahren muss, kann über uns eine SSB- Ferienfahrkarte bestellen, sie kostet:

Mit 2 Wochen Gültigkeit 12,10 Euro

Ihr Ansprechpartner für persönliche Informationen:
Andy Lay, Tel. 0711/603321

Wir suchen für unser Ferienwaldheim Altenberg noch **liebe Menschen ab 17 Jahre für unsere Küche**

Tel. 0711-609728 / Mailyn Kürner.

Wir suchen für unser Ferienwaldheim Altenberg noch **Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter**

Tel. 0711-603321 / Andy Lay

Musik in Markus

Sonntag, 20. April, 19 Uhr
Cantate Domino

Josef **Rheinberger**: Wie lieblich sind deine Wohnungen (Hymne) nach Psalm 84 für Frauenchor und Harfe op. 35

Franz **Schubert**: Gott ist mein Hirt für Frauenchor und Harfe

Felix **Mendelssohn-Bartholdy**: Surrexit pastor bonus

Chorwerke von

Victoria, Croce, Agnestic u.a.

Werke für Harfe von **Fauré** und **Debussy**
Orgelwerke der Romantik

Mössinger Vokalensemble

Petra Kruse, Harfe

Andreas Scheufler, Orgel

Leitung: Dorothee Gloger und Günther Löw
Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Sonntag, 27. April, 19 Uhr

G. Rossini: Petite Messe solennelle für Soli, Chor, Klavier und Harmonium

Petra Labitzke, Sopran

Anna Manassia, Alt

Michael König, Tenor

Oliver Zwarg, Bass

Rondo Vokale

Leitung: Gereon Müller

Eintritt frei - Spenden erbeten



**M22 im
April**

**“Fremde
Wasser”**

Lesung mit dem Krimi-Autor Wolfgang Schorlau und Diskussion mit Barbara Kern vom “Stuttgarter Wasserforum”.

Der Roman von Wolfgang Schorlau beginnt mit einem Paukenschlag: Eine Bundestagsabgeordnete bricht während einer Rede im Plenum tot zusammen. Was sich dann entwickelt, ist mehr als ein Krimi, es ist ‘Polit-Fiktion’, an der jedoch fast nichts erfunden ist. Der Autor hat intensiv recherchiert. Den Hintergrund des Romans bilden die Methoden, mit denen sich deutsche und internationale Konzerne überall auf der Welt den Zugriff auf Wasserrechte sichern und die zunehmende Tendenz, nun auch in Europa, nach dem Strom- und Gasgeschäft, die Trinkwasserversorgung zu privatisieren.

Die Bürgerinitiative “Stuttgarter Wasserforum” setzt sich seit längerer Zeit für die Rekommunalisierung der Wasserversorgung in B.-Württ. ein. Wussten Sie, dass die Stadt Stuttgart die Trinkwasserversorgung ihrer Bürger zu 100 Prozent aus der Hand gegeben hat? Das gewaltige Anlagevermögen - Eigentum der Bürger - bekam der Käufer (EnBW AG) - weit unter Wert! Die Verträge unterliegen der Geheimhaltung, Einsicht wird nicht genehmigt.

Über diesen Themenkreis, über Wasserverteuerung und die Verschlechterung des Trinkwassers durch die Privatisierung wird Frau Kern vom Wasserforum berichten und diskutieren.

Dienstag, 22. April 20 Uhr Markuskirche.

Konfirmation 2009 und Konfirmanden- unterricht dazu

Die Konfirmation 2009 wird voraussichtlich am Sonntag, 29. März sein. Konfirmiert werden in der Regel Jugendliche, die zum Zeitpunkt ihrer Konfirmation die 8. Klasse besuchen. Anmelde- und Informationsabend ist am **21. April 2008**, 19 Uhr im Saal unter der Orgel. Wenn Sie keine schriftliche Einladung dazu bekommen haben, melden Sie sich bitte kurz im Gemeindebüro, Tel. 60 62 59.

Goldene / Diamantene Konfirmation '08

In unserer Gemeinde hat es sich bewährt, die "Jubelkonfirmation" im Herbst zu feiern, für dieses Jahr am **12. Oktober**. Wer also 1958 bzw. 1948 konfirmiert worden ist, kann sich ab sofort im Gemeindebüro melden und vormerken lassen. Sie werden dann im Sommer eine besondere Einladung zum Festgottesdienst im Oktober erhalten. Wer Adressen von Jahrgangskamerad(inn)en hat, die in der Markuskirche konfirmiert wurden, möge uns diese bitte ebenfalls mitteilen.

Seniorenkreis Am Dienstag, den 24. April kommt das Figurentheater "Silberdistel" aus Fellbach wieder einmal zu uns. Die Senioren spielen mit selbsthergestellten Puppen für uns, wollen Freude machen und uns Humor anbieten. Wörtlich: Sie möchten uns vom Lächeln zum Lachen bringen. Und dies wird ihnen sicher wieder gelingen! Herzliche Einladung an alle. Schon jetzt möchte ich auf den geplanten Halbtagsausflug am Dienstag, 20. Mai nach Blaubeuren hinweisen. Näheres im nächsten Gemeindebrief. S. Hertlein

Wir gratulieren zum Geburtstag

03.4.:	Erika Siefer	(70)
05.4.:	Dr. Elfriede Stübler	(92)
06.4.:	Ingrid Bäurle	(70)
15.4.:	Margarete May	(70)
16.4.:	Elfriede Körke	(70)
17.4.:	Heino Bock	(75)
18.4.:	Elsa Barth	(88)
26.4.:	Reinhilde Bauer	(85)
26.4.:	Gertrud Fischer	(75)
29.4.:	Eugen Schillinger	(85)

Taufen

Cara Nemelka, Krapfstr. 43
 Fee Luisa Ebner, Altenbergstr. 1/1
 Antonio Pierre Bajramovic, Kolbstr. 15
 Livia Sophie Schauwecker, Römerstr. 94

Bestattungen

Egon Franz Kedenborg, Zellerstr. 86	(77)
Marga Petrone, Lehenstr. 37	(75)
Lore Hay, Leierwiesen 1	(84)

Gottesdienst in der Markuskirche

06.4. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)
14.30 Uhr Gehörlosengottesdienst

13.4. Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst (K. Lang)

20.4. Kantate

10.00 Uhr Messe (Martin)
-schwerhörigengerecht-
11.30 Uhr Essen für alle
19.00 Uhr Konzert

27.4. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst (Schenk)
19.00 Uhr Konzert

01.5. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)

04.5. Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)

Kindergottesdienst ist jeden Sonntag um 10 Uhr. Beginn gemeinsam mit der Erwachsenengemeinde, dann Fortsetzung mit eigenem Programm

Jugendgruppen und Aktuelles aus der Jugendarbeit: Aktuell unter www.jugendwerk-markus.de

Aus unserem Gemeindekalender

Gespräch am Nachmittag "Diakonie"
7.4.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel
Gedächtnistraining
14., 28.4.; 10.00 Uhr, Saal u.. d. Orgel
Kirchengemeinderatssitzung
14.4.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel
Bibelgesprächskreis
14.4.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel
M22: Fremde Wasser
22.4.; 20.00 Uhr, Saal unter der Empore
Seniorenkreis
24.4.; 14.30 Uhr, Saal unter der Empore
Gemeindedienst
30.4.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

Danke für folgende Kollekten

02.3.: Dorfkirchen in Thüringen	182,08€
09.3.: Markuskindergarten	217,66€
16.3.: Bedürftige d. Gemeinde	201,33€
20.3.: Seniorenarbeit	143,59€
21.3.: Hoffnung für Osteuropa	206,85€
23.3.: Th.-Schneller-Schule	192,93€
24.3.: Th.-Schneller-Schule	160,24€

Zweckbestimmung der Kollekten

06.4.: Jugendwerk Markus
13.4.: Landesopfer für Ökumene und
Auslandsarbeit
20.4.: Markuskantorei
27.4.: Theodor-Schneller-Schule

Anschriften und Rufnummern

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Roland Martin, Römerstr. 41, Telefon 60 62 59, e-mail: martin@markusgemeinde-stuttgart.de
2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12
Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Martin, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72
Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, Telefon 60 62 59, Fax 60 49 72
Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr und Mo 16-17.30 Uhr buero@markusgemeinde-stuttgart.de
Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 29, e-mail: andreas.scheufler@gmx.de
Gemeindediakon: Hansjörg Wurm, Telefon 24 84 606
Mesnerin: Regina Heinzelmann, Mobil: (01 75) 9 87 49 27
Jugendreferent: Jürgen Kull, Telefon 18 771 -41 (dienstlich) / 0 71 23 / 36 04 26 (privat)
Jugend- und Gemeindehaus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27
Vorsitzender des Jugendwerks: Michael Schock, Telefon 620 84 56, mchlschock@aol.com
Markus-Kindergarten, Liststr. 16, Telefon 60 33 44
Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)
Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08
Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)
Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfarrer Roland Martin / Hergestellt als Eigendruck
